

Transportunternehmen:	Name des Fahres:	Ort:
Zugmaschine: ☐ Transporter: ☐ Anhänger: ☐	Amtliches Fahrzeugkennzeichen:	Name des Prüfers:

Jede Ladung muss während der Beförderung gegen die auftretenden Beschleunigungskräfte bei Vollbremsung, Kurvenfahrt und Anfahren gesichert werden. Das Transportgut muss durch formschlüssige bzw. kraftschlüssige Sicherungsmaßnahmen auf der Ladefläche fixiert werden, um ein Verrutschen während der Fahrt zu vermeiden.

Gemeinsame Überprüfung durch:

1.	Befinden sich Versandstücke anderer Versender bereits auf der Ladefläche? ☐ ja, folgende: _____ ☐ nein
2.	Macht das Fahrzeug optisch einen verkehrs- und betriebssicheren Eindruck (z. B. <i>Bereifung, Beleuchtung, TÜV</i>)? ☐ ja ☐ nein → Weiterfahrt verhindern
3.	Das Fahrzeug ist mit einer ausreichenden Anzahl folgender Ladungssicherungsmittel ausgestattet: ☐ Zurrgurte ☐ Klemmbretter ☐ Antirutschmatten ☐ Klemmbalken ☐ Ladehölzer ☐ Ladungssicherungsmittel fehlen → Weiterfahrt verhindern
4.	Ist die Ladefläche sauber und fettfrei? ☐ ja ☐ nein → Reinigung fordern. Der Beladung wird vorher nicht zugestimmt. → Reinigung erfolgte: ☐ ja
5.	Die Verladung der Versandstücke erfolgte: ☐ formschlüssig ☐ kraftschlüssig ☐ weder noch → Umladen fordern → erfolgte: ☐ ja
6.	Folgende Versandstücke wurden als letzte Ladungsbestandteile verladen: _____ _____
7.	Die Ladefläche ist frei von weiteren losen ungesicherten Gegenständen (z. B. <i>Hubwagen, Werkzeuge</i>). ☐ ja ☐ nein → Reinigung fordern. Der Beladung wird vorher nicht zugestimmt. → Sicherung erfolgte: ☐ ja
8.	Bei einem Gefahrguttransport > 1000 Beförderungspunkte , muss ein gültiger ADR-Schein vorliegen, damit verbunden ist die Sichtprüfung des Vorhandenseins von Feuerlöscher/Warntafel. Hat in diesem Fall der Fahrer einen gültigen ADR-Schein ? ☐ ja, gültig bis: _____ ☐ nein → Weiterfahrt verhindern

Bemerkungen: _____

Die Ladungssicherung aller Versandstücke wurde sichergestellt.

Unterschrift Fahrer (AN)	Unterschrift Prüfer (AG)	Datum und Uhrzeit